



Die D-Junioren der SG Ihrlerstein/Essing bereiten sich mit einem Hallentest auf die Freiluftsaison vor.
Foto: Annette Ulmer

16.02.2022

Fußballtalente im Aufwind

Von Alexander Roloff

Ihrlerstein Die Fußballer vom SV Ihrlerstein und den Sportfreunden Essing kooperieren in Sachen Jugendarbeit. Mit einem eigenen Konzept begeistern die Trainer die Talente. Das Engagement zahlt sich durch sportliche Fortschritte und externen Zuwachs aus.

Zu den treibenden Kräften im Ihrlersteiner Juniorenbereich zählt D-Jugendtrainer Ingo Ulmer. Vor knapp zwei Jahren ist der ehemalige Bezirksligakicker vom SV Ihrlerstein auf die Trainerbank zurückgekehrt. Im Kleinfeldbereich der SG engagieren sich mit Benjamin Lang (G-Jugend), Oliver Fuchs (F-Jugend, zwei Teams) und Richard Wimber (E-Jugend, zwei Teams)

ehemalige Bezirksoberligakicker als Übungsleiter. Die C-Junioren coacht Essings Jugendleiter Martin Tanzer, die A-Junioren fördern Markus Deufel und Frank Lindinger.

Erfahrung und Freude an der Jugendförderung zahle sich laut Ulmer aus: „Die Kids sind begeistert bei der Sache. Wir betreiben in unserer kleinen Spielgemeinschaft mit Essing gute Jugendarbeit.“ Das Konzept sei einfach erklärt: „Wir teilen die Kinder nicht nach Qualität ein. Bei uns trainieren 30 Talente die identische Übungen - zur gleichen Zeit, am gleichen Ort.“ Lediglich zu den Spielen werden die jungen Kicker zwei Mannschaften zugeordnet. Die sportlichen Fortschritte lassen sich laut Ulmer an den Erfolgen messen.

Der aktuelle D-Juniorenjahrgang mauserte sich inzwischen vom E-Junioren-Schlusslicht zum Meister. Dass die Talente im Nachwuchsbereich der SG Ihrlerstein/Essing enormen Spaß am Sport haben, habe sich über „Mund-zu-Mund-Propaganda“ verbreitet. Laut Ulmer bereichern daher einige Neuzugänge aus der Umgebung den Nachwuchskader der SG Ihrlerstein/Essing. Zur großen Nachfrage habe auch der Einsatz für die Nachwuchskicker während der Corona-Pandemie beigetragen: „Wir wollten die Kinder bei der Stange halten. Daher haben wir immer das angeboten, was zulässig war.“ Im Winter wurde - notfalls in Vierergruppen - im Freien durchtrainiert. Wenn Schnee die Plätze bedeckte wurde „kurzerhand geschippt“. Ulmer möchte seine Mitarbeit im Verein intensivieren. Er könne sich vorstellen, die Nachfolge von Markus Deufel - der Jugendleiter möchte sein Amt nach 15-jähriger Tätigkeit im März abgeben - zu übernehmen. Da seine Trainer-B-Lizenz verfallen sei, holt Ulmer aktuell den C-Schein nach.

In den letzten beiden Jahrzehnten habe sich laut Ulmer einiges in der Fußballlandschaft verändert: „Es ist schwierig, mit den üblichen Dorfvereinen ein Freundschaftsspiel zu vereinbaren - beinahe alle sind in großen Jugendförderergemeinschaften organisiert. Letztlich spielt man gegen Stützpunkte.“

Ein besonderes Ereignis steht Ende Februar auf dem Programm: Die D-Juniorinnen von SpVgg Greuther Fürth gastieren zu einem Freundschaftsspiel in Essing (27. Februar, 13 Uhr).

Das nächste Schmankerl folgt an Pfingsten: Die Brandler D-Junioren beteiligen sich an der dreitägigen Mini-WM in Augsburg. Mitte des Jahres steigt der erste Brandler Sommer-Cup. Zur Premiere soll sich die Veranstaltung auf die U14-Alterklasse beschränken. „Vielleicht erweitern wir den Cup in der nächsten Auflage“, so Ulmer. Zudem dürfen sich Ihrlersteins Nachwuchskicker auf einen Soccer-Court freuen.